

Imperialistische Gewaltherrschaft vs. Demokratisches Mehrebenensystem

1. Imperialistische Gewaltherrschaft (z.B. Sowjetunion / Warschauer Pakt)

- **Herrschaft des Zentrums** über die Peripherie ohne demokratische Rückkoppelung
Das Zentrum entscheidet,
Ohne Rückkoppelung mit der Peripherie, erst recht keiner demokratisch legitimierten
- **(Militärischer) Zwang** als Mittel der Durchsetzung der Zugehörigkeit
Auch bei formaler Freiwilligkeit keine effektive Möglichkeit für die peripheren Gebiete, das Herrschaftsverhältnis zu beenden
„Breschnjew-Doktrin“
z.B. Ungarn 1956, Prager Frühling 1968
- **Unterdrückung nationaler/regionaler Eigenheiten** der peripheren Gebiete

2. Demokratisches Mehrebenensystem (z.B. Europäische Union)

- **Ausübung öffentlicher Gewalt durch die Union** (z.B. unmittelbare Geltung des Unionsrechts), **aber unter demokratischer Rückkoppelung** an die Mitgliedstaaten und die Unionsbürger
 - **Mitgliedstaaten**: über den **Rat**
 - **Unionsbürger**, sogar doppelt:
 - direkt über das frei gewählte **Europäische Parlament** und
 - indirekt über die demokratisch legitimierten nationalen Regierungen im Rat
- **Freiwilligkeit der Zugehörigkeit (dauerhaft)**
Art. 50 EUV, siehe Brexit
- **Förderung nationaler/regionaler Eigenheiten**
„In Vielfalt geeint“
Subsidiaritätsprinzip Art. 5 Abs. 3 EUV